

In Deutschland liegen immer noch Atomwaffen!

Auf nach Büchel!

**24-stündige Musikblockade und Happening an den Zufahrtstoren
des »Fliegerhorstes Büchel« (Eifel)**

Seit Jahren herrscht kompletter Stillstand in der atomaren Abrüstung. Auch in Deutschland gibt es einen letzten verbliebenen Stationierungsort: In Büchel lagern geschätzte 20 US-Atombomben.

In einem parteiübergreifenden Beschluss des Bundestags vom 26. März 2010 wurde die Absicht der Bundesregierung bekräftigt, den Abzug dieser Atombomben aktiv zu verfolgen. Stattdessen wird nun die Betriebsdauer der Bomben sogar verlängert. Zu diesem Zweck sollen sie laut Beschluss der NATO vom Mai 2012 modernisiert werden. Sie sollen präziser werden und beim Einsatz geringeren Kollateralschaden verursachen. Damit werden sie nicht nur als politisches, sondern auch als militärisches Instrument tatsächlich einsetzbar sein. Sie sind nicht mehr nur ein Relikt aus dem Kalten Krieg, sondern stellen eine glaubwürdige Abschreckung dar. Die Gefahr steigt, dass sie tatsächlich eingesetzt werden.

Büchel zeigt: Der mehrheitliche Wunsch der Menschen nach einer atomwaffenfreien Welt wird missachtet.

Nukleare Abschreckung bedeutet Machtpolitik statt Völkerrecht; sie hat katastrophale Folgen für Mensch und Umwelt und birgt die Gefahr der globalen Zerstörung. Darüber hinaus fördert die Atomwaffenindustrie weiterhin Verseuchung durch Uranabbau und hochradioaktiven Sondermüll mit Halbwertszeiten von mehr als 28 000 Jahren.

Rhythm beats Bombs

Wir rufen zur Blockade am letzten deutschen Atomwaffenstandort in Büchel auf. Wir wollen kurz vor der Bundestagswahl ein soundstarkes Zeichen für die Abrüstung setzen, indem wir Musik machen, singen, sprechen oder schweigen für eine atomwaffenfreie Welt.

Weitere Infos auf www.atomwaffenfrei.de

Kommt mit nach Büchel!

Der Bus aus Duisburg startet am 11. August um 7:30 Uhr

ab Busbahnhof, Mercatorstraße, am Hauptbahnhof, Rückfahrt ab ca. 18 Uhr.

Tickets zu 12 Euro oder zu 6 Euro (Sozialpreis) sind zu beziehen über

Inge Holzinger, Tel.: 0203/376566, Gellertstraße 7, 47057 Duisburg oder
Bernd Funke, 0203/7391298, Zum Lith 150, 47055 Duisburg



FRIEDENSFORUM DUISBURG

Kontakt: Inge Holzinger (02 03) 37 65 66 * Eberhard Przyrembel (0203) 55 99 60
Spenden: Inge Holzinger für Friedensforum Duisburg, Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Kto. 33 80 12 107